

Verein der Freunde und Förderer
des Instituts für Politikwissenschaft
der WWU e.V.

Telefax: (0251) 83 - 2 43 72
Durchwahl: (0251) 83 - 2 53 92
<http://www.ifpol.de/foerderverein>
E-Mail: ko.kasakov@uni-muenster.de

Protokoll

Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Instituts für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster e.V.

Datum: Freitag, 12. November 2010

Ort: Institut für Politikwissenschaft, Scharnhorststraße 100, Raum Sch2

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:00Uhr

Schriftführer: Konstantin L. Kasakov

Versammlungsleiter: Prof. Dr. Wichard Woyke, ehemaliger Vorsitzender des Fördervereins

Teilnehmer: 1 Guest: Kate Backhaus

15 Mitglieder des Fördervereins: Klaus Schubert, Wichard Woyke, Matthias Freise, Benjamin Laag, Philipp Schnorbus, Kai Pfundheller, Fabian Nötzold, Andrea Walter, Solveig Randhahn, Bernhard Rinke, Paul Kevenhörster, Wolfgang Heuer, Daniel Timinger, Jörg Waldmann, Konstantin L. Kasakov

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Verschiedenes

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Fördervereins, Prof. Wichard Woyke, eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung werden keine Einwände erhoben. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt. Das Protokoll wurde zusammen mit der Tagesordnung versandt und liegt den Anwesenden in Schriftform vor. Wolfgang Heuer empfiehlt, der Tagesordnung eine Namensänderung beizufügen. Der Antrag wird einstimmig angenommen und die Namensänderung zu „Förderverein“ einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

3. Geschäftsbericht des Vorstandes

Prof. Woyke berichtet den Mitgliedern über die Tätigkeiten des Fördervereins seit der letzten Mitgliederversammlung und deren Förderungen von MUIMUN, WORLDMUN sowie eine zugesagte Förderung des franko-kanadischen Programms SPECQUE, die jedoch nie angenommen wurde. Zudem geht der Vorstand auf die Aktivitäten des Vereins ein.

Der Verein hatte ein umfangreiches und vielfältiges Veranstaltungsprogramm durchgeführt. Herr Dr. Freise beschrieb die einzelnen Veranstaltungen mit ehemaligen IfPol-Studierenden. Unter anderem einen praxis- und berufsorientierten Vortrag von Frau Maria Groenewald von der Johanniter-Auslandshilfe. Der jährliche Tag der Politikwissenschaft wurde 2010 als „befriedigend“ beschrieben, aber auch als noch ausbaufähig.

Veranstaltungen seit 2008

- *3. November 2008:* Neue Transparenz im Brüsseler Public Affairs Management? - Ein Praxisbericht. Referentin: Kathrin Glastra, Public Affairs Managerin in Brüssel
- *26. November 2008:* Presse und PR für Politikwissenschaftler - ein Erfahrungsbericht. Referent: Volker Heitkamp, Beratungsagentur HBHC
- *28. Januar 2009:* Bücherbasar des Fördervereins
- *16. Februar 2009:* Schulung zum Thema „Bewerbungsstrategien“ in Zusammenarbeit mit dem Büro für Berufstrategie Hesse/Schrader und der Techniker Krankenkasse. Prof. Schubert betont, dass solche Veranstaltungen in besonderem Maße dazu dienen, durch selektive Anreize für Mitglieder zu werben.
- *27. Mai 2009:* Tag der Politikwissenschaft
- *19. Juni 2009:* Journalisten-Workshop des WDR 5, bei dem es zur bevorzugten Anmeldung von Mitgliedern des Vereins kam
- *17. Juli 2009:* Politisches Kabarett: Jens Neutag besucht auf Einladung des Fördervereins mit seinem neuesten Programm „Streik ist Geil“ das IfPol
- *19. Oktober 2009:* das Auswärtige Amt besucht das IfPol. Referent: Bernd Finke, Leiter des Referates Menschenrechtspolitik in Berlin
- *18. Januar 2010:* Die vergessene Krise in Djibouti
- *26. Januar 2010:* Bücherbasar des Fördervereins
- *19. Mai 2010:* Tag der Politikwissenschaft

Vorstandsmitglied Dr. Matthias Freise weist noch einmal auf die im Anschluss an die Mitgliederversammlung stattfindende Absolventenfeier hin, die ebenfalls vom Förderverein organisiert wird.

4. Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Dr. Jörg Waldmann stellt die aktuelle Kassenlage sowie die finanzielle Entwicklung des Vereins in den Jahren 2009 und 2010 dar. Es wird stark über die Verwaltung der Mitglieder („Karteileichen“) diskutiert. Die Mitgliedsbeiträge haben sich erhöht, doch nicht alle Mitglieder führen den Betrag auch ab.

Daher sind Einzugsermächtigungen notwendig. Außerdem entstehen dem Verein erhöhte Kontozusatzkosten, indem viele Mitglieder umziehen, ohne die neue Adresse beim Förderverein zu hinterlegen.

Es zahlen nur 4-5 Mitglieder per Überweisung, dadurch entgehen Tausende Euro. Die Zahl der Schnuppermitglieder ist rückläufig. Zudem steht die Frage im Raum, ob man sich das Vereinsguthaben verzinsen lässt. Insgesamt ist jedoch mit Gesamteinnahmen von 14.147, 68 € ein positiver Gesamtrend zu verzeichnen.

Gleichzeitig wird jedoch das Ziel ausgerufen, zukünftig 50% der Einnahmen über Spenden zu finanzieren. In Zukunft werden die Kosten für Domain und Hilfskraft ansteigen, für 2010 ist jedoch diesbezüglich ein „finanzielles pari“ abzusehen. Seine Veranstaltungen haben den Förderverein ca. 4.500€ gekostet.

Fazit: Der Förderverein agierte sparsam und ist daher „gut über die Runden gekommen“, dies hängt aber auch mit der Jubiläumsfeier zusammen, die nicht stattfinden konnte.

5. Bericht des Kassenprüfers

Kassenprüfung für die Jahre 2008 und 2009 von Dr. Sven Pastoors u. Georg Alfes, dargelegt von Wolfgang Heuer

1. Die Prüfung erstreckte sich zum einen auf den Zeitraum Januar 2008 bis zur Kassenübergabe durch Herrn Steinkamp an Herrn Waldmann im November 2009 sowie von Mitte November 2009 bis Ende Dezember 2009.
2. Die Kasse ist ordnungsgemäß geführt. Die stichprobenartige Prüfung der Belege ergab keine Beanstandungen. Sämtliche Nachfragen wurden ausführlich und gut nachvollziehbar beantwortet.
3. Die Angaben zu Haben und Soll auf den Einnahme-/ Überschussrechnungen für die Jahre 2008/2009 wurden überprüft und sind korrekt.
4. Um die Buchungen und Umsätze im Zusammenhang mit der Methodenschule besser nachvollziehen zu können, wäre hierfür eine eigenständige Jahresabrechnung im Rahmen des Kassenbuchs wünschenswert.
5. Aus Gründen der Praktikabilität sollte darüber nachgedacht werden, die Kassenprüfung jährlich im Anschluss an den Jahresabschluss und die Steuererklärung vorzunehmen.
6. In den letzten Jahren sind dem Verein hohe Kosten durch Rückbuchungen von Jahresbeiträgen entstanden. Der Vorstand sollte deshalb überlegen, ob Mitglieder, die seit mehr als zwei Jahren mit ihren Beiträgen im Rückstand sind, gemäß § 7 Abs. 2 aus dem Verein ausgeschlossen werden.
7. Zudem sollte der Vorstand überprüfen, ob sich alle Mitglieder, die derzeit noch einen ermäßigten Beitrag zahlen, tatsächlich noch im Studium befinden.
8. Wir empfehlen der Mitgliederversammlung die Annahme des Kassenberichts und die finanzielle Entlastung von Herrn Steinkamp und des aktuellen Vorstands.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

7. Wahl des Wahlleiters

Auf Vorschlag von Prof. Woyke wird Prof. Kevenhörster einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Dieser nimmt nach Selbstenthaltung die Wahl an.

8. Neuwahl des Vorstandes

Dem alten Vorstand wird größter Dank ausgesprochen. Angesichts des kleinen Haushaltsvolumens wird das beachtliche Aufgabenportfolio gelobt und an Prof. Woyke ein Blumenstrauß überreicht.

- a.)** Zum neuen **Vorsitzenden** wird auf Vorschlag einstimmig **Prof. Klaus Schubert** gewählt, der sich selber enthält und anschließend die Wahl annimmt..
- b.)** Zum neuen **stellvertretenden Vorsitzenden** wird auf Vorschlag einstimmig **Dr. Matthias Freise** gewählt, der sich selber enthält und anschließend die Wahl annimmt.
- c.)** Zum **Schatzmeister** wird auf Vorschlag erneut **Dr. Jörg Waldmann** gewählt, der sich selber enthält und anschließend die Wahl annimmt.
- d.)** Zu **Beisitzern** werden auf Vorschlag **Dr. Bernhard Rinke und Britta Rottbeck** gewählt, die sich selber enthalten und anschließend die Wahl annehmen.

Der neue Vorstand nimmt die Arbeit auf.

9. Verschiedenes

Es wird auf die Veranstaltung „Politik ist die Kunst des Möglichen: Innenansichten aus dem Leitungsstab eines Bundesministeriums“ mit Frau Dr. phil Ursula Bazant aus Wien am 08.12. aufmerksam gemacht.

Ferner werden alle Mitglieder dazu angehalten, nach interessanten Gastrednern Ausschau zu halten. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf den kommenden Tag der Politikwissenschaft, an dessen Ausgestaltung sich gerne jedes Mitglied kreativ beteiligen darf. Insbesondere die Themen Medien, Entwicklungszusammenarbeit und Arbeitsmarkt sind dabei von erhöhtem Interesse.

Nochmal wird erwähnt, sich bezüglich der Mitgliederverwaltung Gedanken zu machen und bei der zukünftigen Mitgliederwerbung auf Kontoeinzüge zu achten.

Münster, 12. November 2010

Konstantin L. Kasakov
- Protokollführer -

Prof. Dr. Klaus Schubert
- Vorsitzender -

Anlage zum Protokoll TOP 4: Bericht des Schatzmeisters

(in €)

Einnahmen	2004	2005
1. Mitgliedsbeiträge	3.560,00	3.416,00
2. Schnuppermitglieder/Erlöse	959,00	3.084,90
3. Zinsen	53,67	19,58
4. Spenden	800,00	1.025,00
5. Kooperationsvertrag	-	17.500,00
Rücklage aus dem Vorjahr	7886,57	5.516,95
Gesamteinnahmen	13.259,24	30.587,43
Ausgaben	2004	2005
1. Gebühren (inkl. Rücklastschriften)	431,40	229,00
2. Aufwendungen für Veranstaltungen	2.803,08	5.470,77
3. Aufwendungen f. Materialien	4.459,09	1.313,99
4. Aufwendungen f. Domain fachd. Zentrum u. Hilfskraft	48,72	1.430,48
Gesamtausgaben	7.742,29	8.444,24
Saldo	2004	2005
Gesamteinnahmen	13.259,24	30.587,43
Gesamtausgaben	7.742,29	8.444,24
Rücklage	5.516,95	22.143,19

(in €)

Einnahmen	2005	2006
1. Mitgliedsbeiträge	3.416,00	3.456,00
2. Schnuppermitglieder/Erlöse	3.084,90	950,00
3. Zinsen	19,58	181,62
4. Spenden (DVPW/Publikation)	1.025,00	12.392,40
5. Kooperationsvertrag	17.500,00	-
6. Methodenschule	-	2.085,00
Rücklage aus dem Vorjahr	5.516,95	22.143,19
Gesamteinnahmen	30.587,43	41.208,21
Ausgaben	2005	2006
1. Gebühren (inkl. Rücklastschriften)	229,00	372,50
2. Aufwendungen für Veranstaltung (inkl. TdP/Absolventenfeier)	5.470,77	2.294,24
3. Aufwendungen f. Materialien (inkl. Newsletter/Jahresbericht u. Tutorien)	1.313,99	14.883,12
4. Aufwendungen f. Domain u. Hilfskraft	1.430,48	1.017,48
5. Methodenschule	-	2.200,00
6. Unterstützung 360Grad	-	500,00
7. Publikation Japan (Festschrift)	-	3.781,60
8. DVPW	-	10.481,43
Gesamtausgaben	8.444,24	35.530,37
Saldo	2005	2006
Gesamteinnahmen	30.587,43	41.208,21
Gesamtausgaben	8.444,24	35.530,37
Rücklage	22.143,19	5.677,84

(in €)

Einnahmen	2006	2007
1. Mitgliedsbeiträge	3.456,00	3.592,00
2. Schnuppermitglieder/Erlöse	950,00	1.289,95
3. Zinsen	181,62	39,59
4. Spenden (DVPW/Publikation)	12.392,40	410,00
5. Kooperationsvertrag		
6. Methodenschule	2.085,00	3.560,00
Rücklage aus dem Vorjahr	22.143,19	5.677,84
Gesamteinnahmen	41.208,21	14.569,38
Ausgaben	2006	2007
1. Gebühren (inkl. Rücklastschriften)	372,50	493,91
2. Aufwendungen für Veranstaltung (inkl. TdP/Absolventenfeier)	2.294,24	3.901,29
3. Aufwendungen f. Materialien (inkl. Newsletter/Jahresbericht u. Tutorien)	14.883,12	625,60
4. Aufwendungen f. Domain u. Hilfskraft	1.017,48	203,57
5. Methodenschule	2.200,00	4.720,00
6. Unterstützung 360Grad	500,00	350,00
7. Publikation Japan (Festschrift)	3.781,60	-
8. DVPW	10.481,43	
Gesamtausgaben	35.530,37	10.294,37
Saldo	2006	2007
Gesamteinnahmen	41.208,21	14.569,38
Gesamtausgaben	35.530,37	10.294,37
Rücklage	5.677,84	4.275,01

(in €)

Einnahmen	2007	2008
1. Mitgliedsbeiträge	3.592,00	4.176,00
2. Schnuppermitglieder/Erlöse	1.289,95	983,37
3. Zinsen	39,59	13,65
4. Spenden (DVPW/Publikation)	410,00	400,00
5. Kooperationsvertrag		
6. Methodenschule	3.560,00	2490,00
Rücklage aus dem Vorjahr	5.677,84	4.275,01
Gesamteinnahmen	14.569,38	12.338,03
Ausgaben	2007	2008
1. Gebühren (inkl. Rücklastschriften)	493,91	609,81
2. Aufwendungen für Veranstaltung (inkl. TdP/Absolventenfeier)	3.901,29	4.554,14
3. Aufwendungen f. Materialien (inkl. Newsletter/Jahresbericht u. Tutorien)	625,60	2.780,32
4. Aufwendungen f. Domain u. Hilfskraft	203,57	3,57
5. Methodenschule	4.720,00	2.360,00
6. Unterstützung 360Grad	350,00	-
7. Publikation Japan (Festschrift)	-	-
8. DVPW	-	
Gesamtausgaben	10.294,37	10.307,84
Saldo	2007	2008
Gesamteinnahmen	14.569,38	12.338,03
Gesamtausgaben	10.294,37	10.307,84
Rücklage	4.275,01	2.030,19

Einnahmen	2008	2009
1. Mitgliedsbeiträge	4.176,00	4.540,00
2. Schnuppermitglieder/Erlöse	983,37	800,86
3. Zinsen	13,65	--
4. Spenden (DVPW/Publikation)	400,00	1876,64
5. Methodenschule	2.490,00	4.900,00
Rücklage aus dem Vorjahr	4.275,01	2.030,19
Gesamteinnahmen	12.338,03	14.147,69
Ausgaben	2008	2009
1. Gebühren (inkl. Rücklastschriften)	609,81	708,00
2. Aufwendungen für Veranstaltung (inkl. TdP/Absolventenfeier)	4.554,14	4.424,72
3. Aufwendungen f. Materialien (inkl. Newsletter/Jahresbericht u. Tutorien)	2.780,32	--
4. Aufwendungen f. Domain u. Hilfskraft	3,57	403,57
5. Methodenschule	2.360,00	3.347,66
Gesamtausgaben	10.294,37	8.883,95
Saldo	2007	2008
Gesamteinnahmen	12.338,03	14.147,69
Gesamtausgaben	10.307,84	8.883,95
Ergebnis	2.030,19	5.263,74
Rücklage		721,86
Übertrag		4.535,88